

# **RS OGH 1975/9/4 6Ob107/55, 7Ob766/79, 7Ob731/83, 1Ob45/99w, 8Ob69/14a**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.09.1975

## **Norm**

AußStrG §178

ZPO §228 A1

ZPO §228 B4

ZPO §228 C4

## **Rechtssatz**

Ein Leistungsurteil auf Herausgabe der vermachten Liegenschaften ersetzt die Bestätigung nach § 178 AußStrG. Trotz der Möglichkeit der Leistungsklage ist aber die Legatsfeststellungsklage zulässig, da der Kläger, wenn er im Feststellungsstreit obsiegt, auf Grund einer Bestätigung des Abhandlungsgerichtes nach § 178 AußStrG die Eintragung im Grundbuch erwirken kann (SZ 22/5).

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 107/55

Entscheidungstext OGH 04.09.1975 6 Ob 107/55

SZ 48/86

- 7 Ob 766/79

Entscheidungstext OGH 07.11.1979 7 Ob 766/79

nur: Ein Leistungsurteil auf Herausgabe der vermachten

Liegenschaften ersetzt die Bestätigung nach § 178 AußStrG. (T1) = SZ

1980,99

- 7 Ob 731/83

Entscheidungstext OGH 17.11.1983 7 Ob 731/83

- 1 Ob 45/99w

Entscheidungstext OGH 27.04.1999 1 Ob 45/99w

Auch; Beisatz: Ist eine solche Antragstellung beim Verlassenschaftsgericht allerdings nicht mehr möglich, so muß der Legatar grundsätzlich die Leistungsklage erheben. (T2)

- 8 Ob 69/14a

Entscheidungstext OGH 30.10.2014 8 Ob 69/14a

Teilweise abweichend; Beisatz: Nach der nunmehrigen, durch das AußStrG 2005 geprägten Rechtslage entspricht der Bestätigungsbeschluss nach § 182 Abs 3 AußStrG (unter anderem) der für den Vermächtnisnehmer vorgesehen gewesenen Amtsbestätigung nach § 178 AußStrG 1854. (T3)

Beisatz: Anders als die nach § 178 AußStrG 1854 vorgesehene Amtsbestätigung verlangt der Bestätigungsbeschluss nach dem hier anzuwendenden § 182 Abs 3 AußStrG 2005 die Zustimmung aller Erben.

Fehlt diese Zustimmung, so muss der Berechtigte die Erben auf Zustimmung zur Einverleibung des Eigentumsrechts klagen. Damit genügt aber das nach der früheren Rechtslage als ausreichend erachtete Klagebegehren auf Gültigkeit einer letztwilligen Verfügung nach der neuen Rechtslage nicht mehr. Die Argumente für die Zulassung des Feststellungsbegehrens trotz der Möglichkeit der Erhebung eines Leistungsbegehrens sind daher weggefallen. (T4)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0008407

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

12.11.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)